

Qualitätsmanagementordnung für Studium und Lehre der Technischen Hochschule Ingolstadt

Version 2 vom 29. Juli 2024

Inhalt

Teil 1: Grundsätzliche Bestimmungen	2
§ 1 Geltungsbereich	2
§ 2 Zielsetzung	2
§ 3 Rollen und Zuständigkeiten	2
Teil II: Verfahren und Instrumente der Qualitätsplanung	5
§ 4 Leitbilder	5
§ 5 Zielvereinbarungen und Hochschulentwicklungsplan	5
§ 6 Studiengangentwicklung, -änderung und -schließung	6
Teil III: Verfahren und Instrumente der Qualitätsdurchführung	7
§ 7 Studienbetrieb	7
Teil IV: Verfahren und Instrumente der Qualitätsüberprüfung	7
§ 8 Evaluationsverfahren	7
§ 9 Interne Akkreditierungsverfahren	18
§ 10 Lehrbericht	18
§ 11 Standardbericht Lehre	19
Teil V: Verfahren und Instrumente der Qualitätsverbesserung	19
§ 12 Jahresgespräch	19
§ 13 Round-Table	20
§ 14 Gespräch der Studierendenvertretung mit der Hochschulleitung	20
Teil VI: Weitere Verfahren und Weiterentwicklung QM-System	21
§ 15 Weitere Verfahren der Qualitätssicherung und -entwicklung	21
§ 16 QM-Entwicklungsgespräch	21
§ 17 In Kraft treten	22
Dokumentenhistorie	23
Anlagen	24

Teil 1: Grundsätzliche Bestimmungen

§ 1 Geltungsbereich

Die vorliegende Qualitätsmanagementordnung regelt auf Basis von Art. 7 des BayHIG vom 5. August 2022 sowie der BayStudAkkV vom 13. April 2018 die Verfahren zur Evaluation und Qualitätssicherung (hochschulweites Qualitätsmanagement) von Studium und Lehre einschließlich der Weiterbildungsveranstaltungen an der THI. Die Qualitätsmanagementordnung gilt für alle (Studien-)Fakultäten und Einrichtungen der THI.

§ 2 Zielsetzung

Ziel des hochschulweiten Qualitätsmanagements (QM) ist die regelmäßige und systematische Planung, Überprüfung, Sicherung und Verbesserung der Qualität aller Leistungsbereiche für Studium und Lehre an der THI.

§ 3 Rollen und Zuständigkeiten

(1) Senat

- a) Der Senat ist unter Beachtung der in Art 35 Abs. 3 BayHIG genannten Grundsätze für die Beschlussfassung von zentralen QM-Verfahren und -Instrumenten für Studium und Lehre an der THI zuständig.
- b) Der Senat beschließt die Bestellung der Mitglieder der Akkreditierungskommission. Details sind in der Akkreditierungsordnung der Hochschule geregelt.

(2) Lenkungsreis Systemakkreditierung (LK Sys)

- a) Der LK Systemakkreditierung ist das zentrale Gremium für die fakultätsübergreifende Reflexion, Abstimmung und Weiterentwicklung zentraler QM-Maßnahmen und -Instrumente in Lehre und Weiterbildung. Wesentliche Änderungen an den QM-Instrumenten bzw. -Verfahren werden zur Beschlussfassung in den Senat eingebracht.
- b) Im LK Systemakkreditierung sind die Dekaninnen bzw. Dekane und Studiendekaninnen bzw. Studiendekane (SD) der (Studien-) Fakultäten, die Präsidentin bzw. der Präsident, die Vizepräsidentin bzw. der Vizepräsident Lehre (VP Lehre), die Kanzlerin bzw. der Kanzler, die bzw. der Qualitätsmanagementbeauftragte der THI (QMB), zwei Vertreterinnen bzw. Vertreter der Studierenden aus dem Konvent bzw. Sprecherrat sowie die bzw. der Vorsitzende der Akkreditierungskommission vertreten.
- c) Die Sitzungen finden mindestens einmal pro Semester statt und werden durch die bzw. den VP Lehre geleitet. Bei der Vor- und Nachbereitung der Sitzung unterstützt die bzw. der QMB.
- d) Bei Bedarf kann die bzw. der VP Lehre zur Vorbereitung bzw. Weiterentwicklung von QM-Maßnahmen bzw. -Instrumenten Arbeitsgruppen bzw. Ausschüsse einsetzen.

(3) Vizepräsidentin bzw. Vizepräsident für Lehre (VP Lehre)

- a) Die bzw. der VP Lehre trägt die Gesamtverantwortung für das QM und die Evaluationen in Studium und Lehre.
- b) Die bzw. der VP Lehre ist für die strategische Weiterentwicklung des QM-Systems in der Lehre verantwortlich.
- c) Die bzw. der VP Lehre übernimmt den Vorsitz des LK Systemakkreditierung und nimmt als Vertreterin bzw. Vertreter der Hochschulleitung an den Sitzungen der Akkreditierungskommission ohne Stimmrecht teil.
- d) Die bzw. der VP Lehre ist zuständig für den Standardbericht Studium und Lehre gemäß §10.

(4) Akkreditierungskommission (AK)

- a) Das zentrale Gremium der Akkreditierung an der THI ist die Akkreditierungskommission. Die bzw. der Vorsitzende der Kommission nimmt an den Sitzungen des LK Systemakkreditierung teil.
- b) Zusammensetzung, Aufgaben und Arbeitsweise der Akkreditierungskommission sind in der Akkreditierungsordnung der THI geregelt.

(5) Fachbeirat (FB)

- a) Der Fachbeirat ist bei den internen Akkreditierungsverfahren für die Bewertung der fachlich-inhaltlichen Kriterien gemäß BayStudAkkV zuständig.
- b) Die Ziele und Aufgaben des Fachbeirats im internen Akkreditierungsverfahren sind in der Akkreditierungsordnung geregelt.
- c) Die Einrichtung und Arbeitsweise des Gremiums sind in der Fachbeiratsordnung geregelt.

(6) Qualitätsmanagementbeauftragte der THI (QMB)

- a) Die bzw. der QMB unterstützt die bzw. den VP Lehre bei der strategischen Weiterentwicklung des QM- Systems in Studium und Lehre und übernimmt die Gesamt-Prozesskoordination für die Evaluation und Qualitätssicherung in Studium und Lehre.
- b) Die bzw. der QMB verwaltet die zentrale Evaluationssoftware und vergibt Rollen und Rechte für die Teilbereiche der Fakultäten nur nach Rücksprache mit der jeweiligen Studiendekanin bzw. dem jeweiligen Studiendekan.
- c) Die bzw. der QMB koordiniert zentral für die Fakultäten die Studienanfänger- und die Absolventenbefragung.
- d) Die bzw. der QMB stellt den Studiendekaninnen bzw. den Studiendekanen bis zum Ende der Vorlesungszeit im Wintersemester die Datengrundlage für die Lehrberichte bzw. die Statusberichte bereit.

- e) Die bzw. der QMB koordiniert die Vor- und Nachbereitung des LK Systemakkreditierung und der QM-Entwicklungsgespräche in Abstimmung mit der bzw. dem VP Lehre und koordiniert die internen Akkreditierungsverfahren an der THI. Details regelt die Akkreditierungsordnung der THI.
- f) Die bzw. der QMB wird bei der Durchführung seiner Aufgabe unter Beachtung datenschutzrechtlicher Regelungen von Mitarbeitenden der für QM zuständigen Stelle der Hochschulverwaltung unterstützt.

(7) Studiendekanin bzw. Studiendekan (SD)

- a) Die bzw. der SD ist verantwortlich für die Durchführung der QM-Verfahren und -Instrumente auf (Studien-)Fakultätsebene.
- b) Sie bzw. er informiert die Fakultätsmitglieder fristgerecht über Termine und Ablauf von QM-Verfahren.
- c) Sie bzw. er ist Vertrauensperson und Ansprechpartner für Studierende, Absolventinnen bzw. Absolventen und Dozentinnen bzw. Dozenten bei Fragen zu QM-Verfahren und Instrumenten. Ferner dient die bzw. der SD als Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner für Studierende und Dozentinnen bzw. Dozenten im Zusammenhang mit der Qualitätsentwicklung von Lehrveranstaltungen.
- d) Die bzw. der SD kann sich (studien-)fakultätsintern bei der Durchführung seiner Aufgabe unter Beachtung datenschutzrechtlicher Regelungen unterstützen lassen.

(8) Studiengangleiterin bzw. Studiengangleiter (SGL)

- a) Die bzw. der (designierte) SGL verantwortet in Abstimmung mit der Fakultätsleitung den Prozess der Studiengangentwicklung, -änderung und -schließung gemäß § 6.
- b) Die bzw. der SGL trägt dafür Sorge, dass die QM-Verfahren und -Instrumente im Studiengang durchgeführt werden.
- c) Die bzw. der SGL setzt sich mit den QM-Ergebnissen auseinander und leitet, wenn nötig, zielgerichtete Maßnahmen ein. Die abgeleiteten Ergebnisse und Maßnahmen dokumentiert er im Statusbericht des Studiengangs.

(9) Dozentin bzw. Dozent

Alle in der Lehre aktiven Dozentinnen bzw. Dozenten sind verpflichtet, an den QM-Instrumenten und -Verfahren gemäß § 6 – § 9 und § 13 mitzuwirken.

(10) Studierende und Absolventinnen bzw. Absolventen

- a) Die Studierenden wirken an den QM-Instrumenten und -Verfahren gemäß § 4, § 5, § 7 - §10, und § 12 - §15 mit. Die Absolventinnen bzw. Absolventen an der Absolventenbefragung
- b) Sie sind vorab über Sinn und Zweck sowie den Ablauf der QM-Verfahren und -Instrumente zu informieren.

Teil II: Verfahren und Instrumente der Qualitätsplanung

§ 4 Leitbilder

- (1) Wesentliche Aufgaben und Ziele der Hochschule werden im **Leitbild der Hochschule** beschrieben.
 - a. Das Leitbild wird von der Erweiterten Hochschulleitung unter Einbeziehung der Hochschulangehörigen und -gremien erarbeitet bzw. regelmäßig aktualisiert.
 - b. Die Verabschiedung des Leitbilds erfolgt im Hochschulrat.
- (2) Wesentliche Aufgaben und Ziele der Hochschule im Bereich Studium und Lehre werden im **Leitbild für die Lehre** beschrieben.
 - a. Das Leitbild für die Lehre wird vom LK Systemakkreditierung unter Einbeziehung der Hochschulangehörigen und -gremien erarbeitet bzw. regelmäßig aktualisiert.
 - b. Die Verabschiedung des Leitbilds für die Lehre erfolgt im Senat.
 - c. In den Studiengangprofilen ist auf Stimmigkeit zu den Leitbildern zu achten.
- (3) Die (Studien-)Fakultäten und zentralen Forschungsinstitute der THI können sich eingeständige Leitbilder geben, sofern eine Stimmigkeit zu den beiden Leitbildern der Hochschule gegeben ist.

§ 5 Zielvereinbarungen und Hochschulentwicklungsplan

- (1) Die Hochschulleitung schließt unter Federführung der Präsidentin bzw. des Präsidenten regelmäßig Zielvereinbarungen mit dem bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst ab.
 - a. Begleitend dazu werden zwischen der Hochschulleitung unter Federführung der Präsidentin bzw. des Präsidenten und den einzelnen (Studien-)Fakultäten bzw. den zentralen Organisationseinheiten individuelle (interne) Zielvereinbarungen für einen Vier- Jahreszeitraum geschlossen. Die internen Zielvereinbarungen legen den Rahmen für die Qualitätsentwicklung in Studium und Lehre in den (Studien-)Fakultäten fest.
 - b. Neben quantitativen Zielen (Studierendenzahlen, Einrichtung/Schließung von Studiengängen, etc.) sind auch qualitative Ziele (Maßnahmen zur Senkung der Abbruchquote, etc.) sowie Ressourcen enthalten.
- (2) Als zentrales Steuerungsinstrument der Hochschule dient neben den Zielvereinbarungen der **Hochschulentwicklungsplan** (HEP).
 - a. Der HEP beschreibt den langfristigen Strategieplan der THI. Er beinhaltet neben der operativen Planung für den aktuellen Vier-Jahres-Zielvereinbarungszeitraum auch eine strategische Langfristplanung sowie die aktuellen Leitbilder der Hochschule.

- b. Der HEP wird in einem iterativen Prozess von der Erweiterten Hochschulleitung unter Federführung der Präsidentin bzw. des Präsidenten in Abstimmung mit den Organisationseinheiten der Hochschule auf Grundlage der Zielvereinbarungen erarbeitet.
- c. Die HEP wird in den zentralen Gremien der Hochschule (Forschungsleitungs-Runde, Transferleitungs-Runde, (Studien-)Fakultätsräte sowie Senat) vorgestellt und im Hochschulrat verabschiedet.
- d. Bei der Ausarbeitung unterstützt die für Strategie zuständige Stelle der Hochschulverwaltung.

§ 6 Studiengangentwicklung, -änderung und -schließung

(1) Der Ablauf und Gremienweg zur **Einrichtung, Änderung und Aufhebung von Studiengängen** wird durch entsprechende Prozesse (siehe myTHI) vorgegeben.

- a. Die Prozesse inkl. Anlagen werden durch die bzw. den QMB regelmäßig aktualisiert.
 - b. Die Freigabe der Prozesse inkl. Anlagen erfolgt im LK Systemakkreditierung.
- (2) Die formal-rechtlichen und fachlich-inhaltlichen Belange der Studiengänge werden in den zentralen Dokumenten der Studiengänge (Studiengangkonzept, Studien- und Prüfungsordnung (SPO), im Modulhandbuch (MHB), Diploma Supplement (DS)) und deren Anlagen geregelt.
- a. Studiengangkonzept
 - i. Im Studiengangkonzept werden Ziele, Zielgruppen und Berufsfelder, Ressourcen, Curriculum inkl. Modulinhalt definiert sowie die Ergebnisse der Bedarfs- und Wettbewerbsanalyse aufgezeigt.
 - ii. Das Studiengangkonzept wird von der Studiengangleiterin/-entwicklerin bzw. vom Studiengangleiter/-entwickler auf Basis des Muster-Studiengangkonzeptes erarbeitet und vom (Studien-) Fakultätsrat verabschiedet.
 - b. Studien- und Prüfungsordnung (SPO)
 - i. In der SPO werden das Studiengangziel, die Regelstudienzeit, der Aufbau des Studiums, die Vorrückungsvoraussetzungen sowie Prüfungsbelange und der zu verleihende Grad geregelt.
 - ii. Die Anlage der SPO umfasst die Modul- und Stundenübersicht aufgeteilt nach Studienabschnitten.
 - iii. Die SPO inkl. Anlagen wird von der Stabsstelle Recht zusammen mit dem Studiengangleiter/-entwickler auf Basis der Muster-SPO erarbeitet und vom Senat verabschiedet.

c. Modulhandbuch (MHB)

- i. Im MHB werden die Module des Studiengangs entsprechend § 7 BayStudAkkV beschrieben.
- ii. Das MHB wird von der Studiengangleiterin bzw. vom Studiengangleiter in Abstimmung mit den Modulverantwortlichen auf Basis des Muster-MHB erstellt und vom (Studien-)Fakultätsrat freigegeben.

d. Diploma Supplement (DS)

- i. Das DS ist Bestandteil des Abschlusszeugnisses und dokumentiert den Hochschulabschluss und die damit verbundene Qualifikationen.
- ii. Das DS wird von der für Studierendenservices zuständigen Stelle in Abstimmung mit der Studiengangleiterin bzw. dem Studiengangleiter auf Basis des Muster-DS erstellt und den Studierenden zusammen mit den Abschlussdokumenten ausgehändigt.

Teil III: Verfahren und Instrumente der Qualitätsdurchführung**§ 7 Studienbetrieb**

- (1) Den laufenden Studienbetrieb organisieren Fakultäten und Fachverwaltungseinheiten gemeinschaftlich.
- (2) Die Organisation wird durch allgemeine und fakultätsspezifische Ordnungen und Satzungen, die auf der Homepage der THI veröffentlicht werden, sowie den Geschäftsverteilungsplan geregelt.

Teil IV: Verfahren und Instrumente der Qualitätsüberprüfung**§ 8 Evaluationsverfahren**

- (1) An der THI werden die folgenden internen Evaluationsverfahren in Studium und Lehre durchgeführt:

Art	Zeitpunkt	Häufigkeit
Studienanfängerbefragung (ESB)	Innerhalb der ersten 10 Wochen des Semesters	Mindestens alle zwei Jahre die Bachelor- und Master-Starter im Wintersemester

Lehrveranstaltungs- evaluation (LVE)	In der zweiten Hälfte der Vorlesungszeit	• Jede Veranstaltung spätestens im dritten Durchlauf nach der letzten Evaluation. • Jede erstmalig angebotene Veranstaltung. • Zusätzlich nach Aufforderung der Studierenden.
Studiengangbefragung (SGB)	Zur Mitte des Semesters	Mindestens alle zwei Jahre jeweils im Sommersemester; Studierende aller Semester
Absolventenbefragung (ASB)	Erstmalig: spätestens 2 Jahre nach Abschluss	Alle zwei Jahre

(2) Für die Befragungen und die Lehrveranstaltungsevaluationen existieren verpflichtende Kernfragebögen (siehe Anlage).

- a) Die Kernfragebögen decken die folgenden Inhalte ab: Didaktik und Methodik, Workload, Studienzufriedenheit, Kompetenzzuwachs, Studienerfolg, Ausstattung, Betreuung und Praxisorientierung.
- b) Den (Studien-)Fakultäten ist es freigestellt, darüber hinaus in der Lehrveranstaltungsevaluation und in der Studiengangbefragung weitere Inhalte aufzunehmen. Weiterbildungsspezifische Inhalte können auch in der Studienanfänger- und Absolventenbefragung ergänzt werden.

(3) Studienanfängerbefragung (ESB)

Allgemein	
Befragung	Studienanfängerbefragung
Koordination	QMB
Zielgruppe	Mindestens alle Bachelor- und Master-Starter im Wintersemester

Zeitpunkt	Während der ersten 10 Wochen nach Vorlesungsbeginn
Häufigkeit	Alle 2 Jahre
Zielsetzung	Fokus sind im Besonderen hochschulweite, studiengangs- sowie fakultätsübergreifende Themen – Evaluation der Bewerbungs- und Studienstartphase – Erkennen von Stärken und Schwächen in der Bewerbungs- und Studienstartphase – Verbesserung der Bewerbungs- und Studienstartphase
Befragungsart	Onlinegestützte Fragebogenerhebung während der Vorlesung
Auswertung	Die Auswertung erfolgt durch die bzw. den QMB: – Einzelauswertung der Ergebnisse je Studiengang mit offenen Kommentaren – Gesamtauswertung mit Ergebnissen je Studiengang, fakultäts- und hochschulweiten Durchschnitts- und hochschulweiten Themen
Veröffentlichung	– Die Gesamtauswertung der Studienanfängerbefragung wird im LK Systemakkreditierung präsentiert und ggf. in Auszügen mit dem entsprechenden Protokoll hochschulweit veröffentlicht – Auszüge der Gesamtauswertung werden auch den Studierenden über den QM-Bereich in Moodle zur Verfügung gestellt

Verfahren		
Vorbereitung & Durchführung	QMB	Fragebogen ggf. in Abstimmung mit den Fachabteilungen und SD aktualisieren und im System anlegen Befragung, Zeitplan und ggf. geänderte Inhalte in der LK Systemakkreditierung vorstellen und verabschieden Fragebögen und Link zur Online-Befragung der bzw. dem SD zur Verfügung stellen
	SD	Weiterleitung der notwendigen Informationen zur Studienanfängerbefragung und des Links an die bzw. den SGL
	SGL*	Link zur Befragung im Rahmen einer teilnehmerstarken Erstsemestervorlesung kommunizieren Entsprechendes Zeitfenster in der Vorlesung vorsehen und die Fragebögen online ausfüllen lassen
		*Die bzw. der SGL kann auch eine andere Dozentin bzw. einen anderen Dozenten um die Durchführung der Befragung in einer geeigneten Vorlesung bitten
	QMB	Nachverfolgung des Rücklaufs auf Studiengangebene während der Laufzeit Kommunikation des Rücklaufs an die bzw. den SD
	SD	Ggf. Erinnerung zur Durchführung der Befragung durch die bzw. den SD an die bzw. den SGL

Auswertung & Verteilung	QMB	Studiengangsspezifische Standardauswertung generieren Verteilung der studiengangsspezifischen Standardauswertung an die bzw. den SGL sowie die bzw. den SD
	QMB	Gesamtauswertung mit Ergebnissen je Studiengang, fakultäts- und hochschulweiten Durchschnitts sowie hochschulweiten Themen erstellen Verteilung der Auswertung an die bzw. den SD, die bzw. den SGL, LK Systemakkreditierung. Vorstellung der Gesamtauswertung im LK Systemakkreditierung
Diskussion & Ableitung von Maßnahmen	SGL	Auseinandersetzung mit entscheidungsrelevanten Ergebnissen und Ableiten von Verbesserungen für den Studiengang
	SD	Abstimmung mit den SGL Diskussion der fakultätsweiten Ergebnisse und Erkenntnisse mind. im (Studien-)Fakultätsrat und / oder der SGL-Runde Ggf. Maßnahmendefinition und -veranlassung
	LK Systemakkreditierung	Diskussion der hochschulweiten Ergebnisse und Erkenntnisse Ggf. Maßnahmendefinition und -veranlassung
Umsetzung	Betroffene	Umsetzung der vereinbarten Maßnahmen
Dokumentation & Nachverfolgung	QMB	Dokumentation im Standardbericht Lehre, welche Maßnahmen für die Hochschule beschlossen wurden und wer für die Umsetzung verantwortlich ist Regelmäßige Nachverfolgung von Status und Umsetzung
	SGL	Dokumentation der abgeleiteten Maßnahmen im Statusbericht für den Studiengang Regelmäßige Nachverfolgung von Status und Umsetzung
	SD	Dokumentation im Lehrbericht, welche Maßnahmen für die (Studien-)Fakultät beschlossen wurden und wer für die Umsetzung verantwortlich ist Regelmäßige Nachverfolgung von Status und Umsetzung

(4) Lehrveranstaltungsevaluation (LVE)

Allgemein	
Befragung	Lehrveranstaltungsevaluation
Koordination	SD
Zielgruppe	Alle Studierenden einer Lehrveranstaltung
Zeitpunkt	In der zweiten Hälfte der Vorlesungszeit
Häufigkeit	• Jede Veranstaltung spätestens im dritten Durchlauf nach der letzten Evaluation. • Jede erstmalig angebotene Veranstaltung • Zusätzlich nach Aufforderung der Studierenden
Zielsetzung	Ableitung konkreter Maßnahmen zur Verbesserung von Lehrveranstaltungen – Kontinuierliche Reflexion und Verbesserung des Lehr-Lernprozesses durch Dozentinnen bzw. Dozenten und Studierende – Sicherstellung einer vertrauensvollen Kommunikation zwischen Dozentinnen bzw. Dozenten und Studierenden
Indikatoren	– Vermittelte Kompetenzen und Inhalte – Ablauf und Organisation der Lehrveranstaltung – Lehrdidaktik – Bewertung der bereitgestellten Unterlagen – Motivation bzw. Engagement der Dozenten – Betreuungssituation – Workload
Befragungsart	Onlinegestützte Fragebogenerhebung während der Vorlesung Alternative: In Absprache mit der bzw. dem SD kann ein alternatives Verfahren (bspw. Gruppendiskussion) gewählt werden. Die Dozentin bzw. der Dozent muss das Ergebnis dokumentieren und bei der bzw. beim SD einreichen.
Auswertung	Die Auswertung erfolgt durch die bzw. den SD und wird der Dozentin bzw. dem Dozenten zur Verfügung gestellt
Veröffentlichung	Die Ergebnisse sollen spätestens in der letzten Lehrveranstaltung von der Dozentin bzw. vom Dozenten vorgestellt und mit den Studierenden diskutiert werden

Verfahren	
Vorbereitung & Durchführung	SD Fragebogen ggf. aktualisieren Mit Dozentinnen bzw. Dozenten zu evaluierende Module abstimmen Veranstaltungen für das jeweilige Semester mit allen zugehörigen Stammdaten im System anlegen Link mit Veranstaltungsuniversaltoken an Dozentinnen bzw. Dozenten versenden Rücklauf kontrollieren und ggf. Erinnerung zur Durchführung der Evaluation versenden Für den Fall, dass eine Evaluation mehrmals nicht entsprechend den Regularien dieser Ordnung durchgeführt wird, kann die Studiendekanin bzw. der Studiendekan nach Anforderung der Studierenden die Lehrveranstaltungsevaluation außerhalb der Vorlesung anordnen.
	Dozent Entsprechendes Zeitfenster in der Vorlesung vorsehen und die Fragebögen online ausfüllen lassen
Auswertung & Verteilung	SD Standardauswertung für Lehrveranstaltung generieren (= alle Einzelfragen mit Ergebnissen sowie statistische Auswertung und Angaben der Freitextfelder) Verteilung der Standardauswertung für Lehrveranstaltung an Dozentin bzw. Dozent Erstellung einer Auswertung mit den wesentlichen Ergebnissen der LVE Wurde die LVE von der Studiendekanin bzw. dem Studiendekan angeordnet, werden die Ergebnisse der Dozentin bzw. dem Dozenten und den Studierenden gegenüber veröffentlicht. Gesamtauswertung für den Lehrbericht generieren (Anzahl der evaluierten Veranstaltungen im Semester)
Diskussion & Ableitung von Maßnahmen	Dozent Die Ergebnisse sollen spätestens in der letzten Lehrveranstaltung den Studierenden vorgestellt und diskutiert werden
	SD Bei Bedarf: Feedbackgespräche mit den Dozentinnen bzw. Dozenten auf Grundlage der jeweiligen Evaluation Vorstellung der Auswertung mit den wesentlichen Ergebnissen der LVE im Fakultätsrat
Umsetzung	Dozent Umsetzung der im Gespräch mit den Studierenden vereinbarten Maßnahmen
Dokumentation & Nachverfolgung	Dozent Selbsterklärung der Dozentin bzw. des Dozenten zur Durchführung der LVE nach dieser Ordnung in der semesterweisen LUFV- Erklärung bzw. der vertraglichen Vereinbarung
	SD Stichprobenartige Überprüfung von Selbsterklärung und durchgeführten Evaluationen hinsichtlich Plausibilität

(5) Studiengangbefragung (SGB)

Allgemein	
Befragung	Studiengangbefragung
Koordination	SD
Zielgruppe	Studierende aller Semester
Zeitpunkt	Zur Mitte des Semesters
Häufigkeit	Mindestens alle zwei Jahre jeweils im Sommersemester
Zielsetzung	Neben hochschulweiten, studiengangs- sowie fakultätsübergreifenden Themen (z.B. Zufriedenheit mit hochschulweiten Angeboten und Services) ist besonders die Weiterentwicklung des Studiengangs Fokus der Befragung
Indikatoren	- Allgemeine Studienzufriedenheit - Struktur und Aufbau des Studiengangs - Arbeitsbelastung/Workload - Studienberatung - Räumliche und personelle Rahmenbedingungen - Infrastruktur und grundlegende Serviceangebote
Befragungsart	Onlinegestützte Fragebogenerhebung während der Vorlesung
Auswertung	Die Auswertung erfolgt durch die bzw. den SD und wird der bzw. dem SGL zur Verfügung gestellt
Veröffentlichung	Die Ergebnisse sollen mit den Studierenden des Studiengangs im Rahmen der Round Tables oder anderen Formaten diskutiert werden

Verfahren	
Vorbereitung & Durchführung	SD Fragebogen ggf. in Abstimmung mit den Fachabteilungen und der bzw. dem SGL aktualisieren und im System anlegen Befragung, Zeitplan und ggf. geänderte Inhalte im (S)FR vorstellen Link zur Online-Befragung und notwendige Informationen der bzw. dem SGL zur Verfügung stellen
	SGL* Link im Rahmen einer TN-starken LV kommunizieren Entsprechendes Zeitfenster in der Vorlesung vorsehen und die Fragebögen online ausfüllen lassen *Die bzw. der SGL kann auch eine andere Dozentin bzw. einen anderen Dozenten um die Durchführung der Befragung in einer geeigneten Vorlesung bitten
	SD Nachverfolgung des Rücklaufs auf Studiengangebene während der Laufzeit Kommunikation des Rücklaufs an die SGL

	SD	Ggf. Erinnerung zur Durchführung der Befragung an die bzw. den SGL
	SD	Kontrollieren der Daten
Auswertung & Verteilung	SD	Studiengangsspezifische Standardauswertung generieren Verteilung der studiengangsspezifischen Standardauswertung an die bzw. den SGL
	SD	Gesamtauswertung mit Ergebnissen je Studiengang und fakultätsweiten Durchschnitten erstellen Vorstellung der Gesamtauswertung in FR und / oder SGL-Runde Verteilung der fakultäts- oder hochschulweiten Themen an Verantwortliche oder betroffene Fachabteilung
Diskussion & Ableitung von Maßnahmen	SGL	Auseinandersetzung mit den Ergebnissen und Ableiten von Verbesserungen für den Studiengang Austausch mit den Studierenden im Rahmen der Round Tables oder anderen Formaten
	SD	Abstimmung mit den SGL Diskussion der (studien-)fakultätsweiten Ergebnisse und Erkenntnisse mind. im (S)FR und / oder der SGL-Runde Ggf. Maßnahmendefinition und -veranlassung
	(S)FR	Diskussion der (studien-)fakultätsweiten Ergebnisse und Erkenntnisse Ggf. Maßnahmendefinition und -veranlassung
Umsetzung	Betroffene	Umsetzung der im (S)FR vereinbarten Maßnahmen
	SGL	Ggf. Veranlassung und Umsetzung von studienganginternen Maßnahmen
Dokumentation & Nachverfolgung	SD	Dokumentation im Lehrbericht, welche Maßnahmen für die (Studien-)Fakultät beschlossen wurden und wer für die Umsetzung verantwortlich ist Regelmäßige Nachverfolgung von Status und Umsetzung
	SGL	Dokumentation im Statusbericht des Studiengangs, welche Maßnahmen für den Studiengang beschlossen wurden und wer für die Umsetzung verantwortlich ist Regelmäßige Nachverfolgung von Status und Umsetzung

(6) Absolventenbefragung (ASB)

Verfahren	
Befragung	Absolventenbefragung
Koordination	QMB
Zielgruppe	Alle Absolventinnen bzw. Absolventen, die innerhalb des vergangenen Jahres ihr Studium an der THI abgeschlossen haben
Zeitpunkt	Juni / Juli
Häufigkeit	Alle zwei Jahre
Zielsetzung	– Regelmäßige Rückmeldung der Absolventinnen bzw. Absolventen zu den Lehr- und Studienbedingungen – Erkennen von Stärken und Schwächen im Studiengangprofil sowie von allgemeinen Rahmenbedingungen in Studium und Lehre – Verbesserung der Studiengangprofile und der allgemeinen Rahmenbedingungen in Studium und Lehre
Indikatoren	– Studienzufriedenheit – Organisation – Betreuung – Praxisorientierung – Kompetenzzuwachs – Studienerfolg – Beruflicher Werdegang, ggf. Aufnahme eines weiteren Studiums
Befragungsart	Onlinegestützte Fragebogenerhebung
Auswertung	Die Auswertung erfolgt durch die bzw. den QMB – Einzelauswertung der Ergebnisse je Studiengang an die bzw. den SGL und die bzw. den SD; mit offenen Kommentaren – Gesamtauswertung mit Ergebnissen je Studiengang, fakultäts- und hochschulweiten Durchschnitten; mit geclusterten Kommentaren
Veröffentlichung	– Die Gesamtauswertung der Absolventenbefragung wird in den Gremien der Hochschule präsentiert und ggf. in Auszügen mit dem entsprechenden Protokoll hochschulweit veröffentlicht – Auszüge der Gesamtauswertung werden auch den Studierenden über den QM-Bereich in Moodle zur Verfügung gestellt – Auch wird die Gesamtauswertung (ggf. in Auszügen) den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt

Verfahren		
Vorbereitung & Durchführung	QMB	Fragebogen ggf. in Abstimmung mit den Abteilungen und der bzw. dem SD aktualisieren und im System anlegen Befragung, Zeitplan und ggf. geänderte Inhalte im LK Systemakkreditierung vorstellen
	ZITS / SCS	Bereitstellung der notwendigen Kontaktdaten (private E-Mail- Adresse) der adressierten Absolventen sowie Erstellung der Mailinglisten
	QMB	Versenden der Einladungen zur Absolventenbefragung Rücklauf kontrollieren und ggf. Reminder versenden Ggf. Initiierung begleitender kommunikativer Maßnahmen
Auswertung & Verteilung	QMB	Studiengangsspezifische Standardauswertung generieren Verteilung der studiengangsspezifischen Standardauswertung an die bzw. den SGL sowie die bzw. den SD der Fakultät
	QMB	Gesamtauswertung mit Ergebnissen je Studiengang, fakultäts- und hochschulweiten Durchschnittsn sowie geclusterten hochschulweiten Themen erstellen Vorstellung der Gesamtauswertung im LK Systemakkreditierung
Diskussion & Maßnahmenableitung	SGL	Auseinandersetzung mit den Ergebnissen und Ableiten von Verbesserungen für den Studiengang
	SD	Abstimmung mit den SGL Diskussion der (studien-)fakultätsweiten Ergebnisse und Erkenntnisse im (S-)FR Ggf. Maßnahmendefinition und -veranlassung
	LK Systemakkreditierung	Diskussion der hochschulweiten Ergebnisse und Erkenntnisse Ggf. Maßnahmendefinition und -veranlassung
Umsetzung	Betroffene	Umsetzung der vereinbarten Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Studiengangs
Dokumentation & Nachverfolgung	QMB	Dokumentation im Standardbericht Lehre, welche hochschulweiten Maßnahmen beschlossen wurden und wer für die Umsetzung verantwortlich ist Regelmäßige Nachverfolgung von Status und Umsetzung
	SD	Dokumentation im Lehrbericht, welche (studien-)fakultätsweiten Maßnahmen beschlossen wurden und wer für die Umsetzung verantwortlich ist Regelmäßige Nachverfolgung von Status und Umsetzung

(7) Verfahrensgrundsätze Evaluationsverfahren**a) Datenschutz**

Bei der Durchführung der Evaluation sind die allgemeinen datenschutzrechtlichen Bestimmungen von allen beteiligten Bereichen, Mitgliedern und Angehörigen der THI einzuhalten.

b) Anonymität der Befragten

Die Befragungen und Evaluationen sind für die Studierenden und Absolventinnen bzw. Absolventen grundsätzlich anonym, es werden keine personenbezogenen Daten verpflichtend abgefragt. Die Abfrage personenbezogener Daten (E-Mail, Name, Anschrift, etc.) auf freiwilliger Basis ist gestattet, sofern sie ausschließlich zu Zwecken der Information oder Incentivierung (bspw. Teilnahme am Gewinnspiel, Übersendung des Ergebnisberichts, etc.) geschieht und nicht zur Auswertung herangezogen wird.

c) Einsichtnahme

Die Einsichtnahme in die Rohdaten und Einzelauswertungen der Befragungen und Evaluationen wird wie folgt geregelt:

Art	Zugriff und Einsichtnahme auf Erhebungsdaten (Rohdaten)	Einsichtnahme der Rohdaten in der Einzelauswertung
Studienanfängerbefragung (ESB)	QMB	SD, SGL
Lehrveranstaltungs-evaluation (LVE)	SD	SGL nach Anfrage beim SD für nebenberufliches Lehrpersonal in seinem Studiengang
Studiengangbefragung (SGB)	SD	SGL
Absolventenbefragung (ASB)	QMB	SD, SGL

Auf Anfrage bei der bzw. beim QMB oder bei der bzw. beim SD und nach Rücksprache mit der bzw. dem SD oder der bzw. dem SGL können die Rohdaten auch weiteren Personen zugänglich gemacht werden.

d) Auswertungen

Für die Befragungen werden keine Einzelauswertungen und für die LVE keine Auswertungen erzeugt, wenn sich fünf oder weniger Teilnehmende beteiligt haben.

Die bzw. der QMB, die bzw. der SD und die bzw. der SGL haben bei der Auswertung, Weitergabe und Präsentation der Ergebnisse außerhalb ihres Kreises sicherzustellen, dass keine personenbezogenen Daten veröffentlicht werden und durch die gemachten Angaben keine Nachverfolgung (Tracking) auf einzelne Personen möglich ist. Wesentliche Ergebnisse der Befragungen werden den Mitgliedern der (Studien-

)Fakultät im (Studien-)Fakultätsrat bekannt gegeben. Dazu zählt auch, dass die in den Fakultätsräten anwesenden Studierendenvertreterinnen und Studierendenvertreter Einblick in die Auswertung der wesentlichen Ergebnisse der LVE erhalten.

e) Verwendung der Daten und Ergebnisse

Die Befragungs- und Evaluationsdaten/-ergebnisse sind zum Zwecke der Qualitätsentwicklung zu erheben und zu verwenden.

Zu Marketingzwecken können ausgewählte Ergebnisse nach Rücksprache mit

- der bzw. dem QMB für die THI,
- der bzw. dem SD für die Fakultät,
- der bzw. dem SGL für den Studiengang
- der Dozentin bzw. dem Dozenten in Absprache mit der bzw. dem SGL und der bzw. dem SD für eine einzelne Lehrveranstaltung veröffentlicht werden.

Dozentinnen bzw. Dozenten sind frei, die Ergebnisse ihrer Lehrveranstaltungsevaluation zu weiteren Zwecken zu verwenden.

f) Aufbewahrungsfristen

Erhebungsdaten (Rohdaten) der Lehrveranstaltungsevaluation und der Befragungen werden für eine Dauer von vier Jahren durch die bzw. den SD bzw. die bzw. den QMB aufbewahrt. Danach werden die betreffenden Daten bzw. Dokumente vernichtet.

§ 9 Interne Akkreditierungsverfahren

- (1) Die internen Akkreditierungsverfahren der THI werden durch die bzw. den QMB koordiniert.
- (2) Verfahren und Zuständigkeiten sind im Detail in der Akkreditierungsordnung der THI geregelt.
- (3) Die Fachbeiräte evaluieren ihre Sitzungen gemäß Fachbeiratsordnung.

§ 10 Lehrbericht

- (1) Auf Ebene der Fakultäten ist der Lehrbericht das wesentliche Dokument, in dem die Anwendung der einzelnen QM-Instrumente sowie die daraus abgeleiteten Maßnahmen und deren Umsetzung dokumentiert werden.
- (2) Der Lehrbericht vermittelt einen Gesamteindruck zur Situation der Lehre an der (Studien-)Fakultät. Er enthält insbesondere die zur Beurteilung der Lehr- und Studiensituation maßgeblichen Daten und beschreibt getroffene oder beabsichtigte Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Lehre auf (Studien-)Fakultätsebene.
- (3) Der Lehrbericht wird jährlich unter Mitwirkung der (Studien-)Fakultätsmitglieder sowie

zentraler Service- und Organisationseinheiten von der jeweiligen bzw. vom jeweiligen SD für das zurückliegende Studienjahr erstellt.

- (4) Für die Erstellung des Lehrberichts existieren verpflichtende Muster-Templates (Anlage). Den (Studien-)Fakultäten ist es freigestellt, darüber hinaus weitere Inhalte aufzunehmen.
- (5) Der Lehrbericht wird von der bzw. dem VP Lehre nach fakultätsinterner Abstimmung im Fakultätsrat bis zum 01. Juni des auf den Berichtszeitraum folgenden Jahres vorgelegt.

§ 11 Standardbericht Lehre

- (1) Auf Ebene der gesamten Hochschule gibt der Standardbericht Lehre einen aggregierten Ergebnisbericht über die Leistungen und laufenden bzw. geplanten Qualitätsverbesserungsmaßnahmen der Hochschule im Bereich Studium und Lehre.
- (2) Als Grundlage für den Standardbericht Lehre dienen die Lehrberichte der (Studien-)Fakultäten sowie weiterführende Daten und Evaluationsergebnisse.
- (3) Der Standardbericht Lehre wird jährlich von der bzw. vom VP Lehre unter Mitwirkung der bzw. des QMB und der Studiendekaninnen bzw. Studiendekane erstellt und zum Ende der Vorlesungszeit des Sommersemesters zusammen mit den Studiendekaninnen bzw. Studiendekanen im Senat vorgestellt.
- (4) Die zentralen Inhalte und vereinbarten Maßnahmen aus der Vorstellung werden im Senatsprotokoll festgehalten und dienen als Grundlage für das weitere Monitoring.

Teil V: Verfahren und Instrumente der Qualitätsverbesserung

§ 12 Jahresgespräch

- (1) Einmal jährlich zu Jahresbeginn treffen sich die Hochschul- und die Fakultätsleitung zu einem Jahresgespräch.
- (2) In dem Jahresgespräch wird der Stand der in der Zielvereinbarung vereinbarten qualitativen und quantitativen Ziele besprochen, die Situation in Studium und Lehre in der Fakultät reflektiert sowie unter Berücksichtigung der Hochschul- und Fakultätsstrategie konkrete Maßnahmen und Ziele für das anstehende Studienjahr vereinbart.
- (3) Als Grundlage der Gespräche dienen der Lehrbericht der (Studien-)Fakultät sowie ein datenbasierter Sachstandsbericht zur Zielvereinbarung, der von der für das QM zuständigen Stelle der Hochschulverwaltung erstellt bzw. jährlich aktualisiert wird. Er kann durch weitere (hochschulstatistische) Daten ergänzt werden. Der Datenbericht wird der (Studien-)Fakultäts- und Hochschulleitung vorab zur Verfügung gestellt.
- (4) Die zentralen Gesprächsinhalte und getroffenen Absprachen des Jahresgesprächs werden in einem Ergebnisprotokoll festgehalten und dienen als Grundlage für die folgenden Jahresgespräche.

§ 13 Round-Table

- (1) Mindestens einmal im Studienjahr werden in den Fakultäten Round-Table-Gespräche zwischen Vertreterinnen und Vertretern der Fakultät bzw. des Studiengangs und Studierenden durchgeführt. Die konkrete Ausgestaltung wird in den Fakultäten spezifisch geregelt.
- (2) Die jährlichen Round-Table-Gespräche dienen dazu:
 - a. in einen direkten Austausch zwischen Studierenden und Studiengang- bzw. Fakultätsvertreterinnen bzw. -vertretern über qualitäts-relevante Fragen zu kommen,
 - b. Studierenden die Möglichkeit zu geben, auf Basis der Evaluationsergebnisse Vorschläge und Anregungen zur Verbesserung der Studienbedingungen und -organisation zu machen und
 - c. Maßnahmen bei Qualitätsdefiziten zu initiieren.

§ 14 Gespräch der Studierendenvertretung mit der Hochschulleitung

- (1) Mindestens einmal im Semester führt die Studierendenvertretung ein Gespräch mit der Hochschulleitung.
- (2) Die Gespräche zwischen der Hochschulleitung sowie der Studierendenvertretung dienen dazu:
 - a. in einem direkten Austausch zwischen Studierenden und der Hochschulleitung über qualitätsrelevante Fragen zu sprechen,
 - b. Studierenden die Möglichkeit zu geben, Vorschläge und Anregungen zur Verbesserung der Studienbedingungen und -organisation zu machen und
 - c. Maßnahmen bei Qualitätsdefiziten zu initiieren.
- (3) An dem Gespräch nehmen die Präsidentin bzw. der Präsident, die bzw. der VP Lehre, die bzw. der Kanzler, gewählte Mitglieder der Studierendenvertretung sowie die bzw. der QMB teil.
- (4) Die Ergebnisse der Gespräche werden dokumentiert und allen Beteiligten zur Verfügung gestellt.

Teil VI: Weitere Verfahren und Weiterentwicklung QM-System

§ 15 Weitere Verfahren der Qualitätssicherung und -entwicklung

Aufgrund eines besonderen, zeitlich begrenzten Anlasses und zum Zwecke der Erprobung können auf Beschluss des LK Sys über die in der Ordnung geregelten Evaluationsverfahren hinaus weitere hochschulweite bzw. fakultätsinterne QM-Verfahren und -Instrumente durchgeführt werden.

§ 16 QM-Entwicklungsgespräch

- (1) Mindestens einmal jährlich treffen sich der LK Sys mit der Akkreditierungskommission zu einem QM-Entwicklungsgespräch. In regelmäßigen Abständen werden externe Fachexperten als „Critical friends“ zur Sitzung eingeladen.
- (2) Das Entwicklungsgespräch dient dazu, das QM-System für Studium und Lehre an der THI systematisch zu überprüfen und zu bewerten, um so dessen fortdauernde Eignung, Angemessenheit und Wirksamkeit sicherzustellen.
- (3) Die QM-Entwicklungsgespräch wird durch die bzw. den VP Lehre geleitet. Bei der Vor- und Nachbereitung, sowie Durchführung der Sitzung unterstützt die bzw. der QMB.
- (4) Die Tagesordnung umfasst die folgenden Punkte:
 - a) TOP 1: Eröffnung und Zielsetzung
 - b) TOP 2: Review Verfahren und Instrumente der Qualitätsplanung (u. a. Leitbild(er), Hochschulentwicklungsplan, Zielvereinbarungen etc.)
 - c) TOP 3: Review Verfahren und Instrumente der Qualitätsdurchführung
 - d) TOP 4: Review Verfahren und Instrumente der Qualitätsprüfung (u.a. interne Akkreditierungsverfahren, Lehrbericht, Evaluationsverfahren etc.)
 - e) TOP 5: Review Verfahren und Instrumente der Qualitätsverbesserung (Jahresgespräche, Round-Table)
 - f) TOP 6: Aktionsplanung
 - g) TOP 7: Sonstiges
- (5) Als Grundlage für das QM-Entwicklungsgespräch dienen insbesondere Auswertungen der bzw. des QMB zu Ergebnissen und Empfehlungen der Akkreditierungskommission im Rahmen der Studiengangakkreditierungen sowie die Berichte und Evaluationen der Fachbeiräte. Darüber hinaus werden bei Bedarf von der bzw. vom QMB weitere Unterlagen und Dokumentationen der im vergangenen Jahr eingesetzten QM-Verfahren und -Instrumente zur Verfügung gestellt.
- (6) Die Ergebnisse des QM-Entwicklungsgesprächs werden dokumentiert und allen Beteiligten zur Verfügung gestellt.

§ 17 In Kraft treten

Diese Ordnung wurde am 29.07.2024 vom Senat beschlossen und vom Präsidenten genehmigt.
Sie tritt zum 01.10.2024 in Kraft.

Ingolstadt, den 29.07.2024

gez.
Prof. Dr. Walter Schober
Präsident

gez.
Prof. Dr. Christian Stummeyer
Senatsvorsitzender

Dokumentenhistorie

Version	Datum	Erstellung	Genehmigung	Änderungen
1	23.01.2023	St SQ / QMB	Präsident / Senat	
2	29.07.2024	St SQ / QMB	Präsident / Senat	• Zeitraum für Durchführung der Lehrveranstaltungsevaluation • Einsicht der Studierendenvertretung in Auswertung der wesentlichen Ergebnisse der Lehrveranstaltungsevaluation im Rahmen einer Vorstellung im Fakultätsrat • Definition des Vorgehens, wenn Dozentinnen bzw. Dozenten die Durchführung der Lehrveranstaltungsevaluation verweigern

Anlagen

Anlage 1: Kernfragebogen der Erstsemesterbefragung

Anlage 2: Kernfragebogen der Lehrveranstaltungsevaluation

Anlage 3: Kernfragebogen der Studiengangbefragung

Anlage 4: Kernfragebogen der Absolventenbefragung



Kernfragebogen der Erstsemesterbefragung

(Kernfragebogen = hervorgehobene Fragen / Items
Kann um spezifische Inhalte für die Weiterbildung ergänzt werden)

Hochschul- und Studiengangswahl

Wie sind Sie auf die THI als Hochschule aufmerksam geworden?

Bitte geben Sie an, ob Sie die folgenden Kanäle für Ihre Hochschulwahl genutzt haben und wie hilfreich Sie diese empfanden.

	sehr hilfreich	hilfreich	wenig hilfreich	gar nicht hilfreich	nicht genutzt
THI Website	☐	☐	☐	☐	☐
Soziale Medien (Facebook, Instagram und YouTube-Account der THI)	☐	☐	☐	☐	☐
Websites und Portale zur Studienorientierung (z.B. studycheck.de, hochschulkompass.de, studieren.de, etc.)	☐	☐	☐	☐	☐
Hochschulrankings und -vergleiche (z.B. CHE-Ranking vom ZEIT Studienführer Campus, UNIRANK von Unicum, etc.)	☐	☐	☐	☐	☐
HIT (Hochschulinformationstag der THI)	☐	☐	☐	☐	☐
Andere Hochschul- / Karrieremessen	☐	☐	☐	☐	☐
Informationen durch die Schule	☐	☐	☐	☐	☐
Berichte der THI in Print- und Onlinemedien	☐	☐	☐	☐	☐
Veranstaltungen der THI für Studieninteressierte (z.B. Walk and Talk, Online Infotalk, Schnupperstudium, etc.)	☐	☐	☐	☐	☐
Veranstaltungen in Kooperation mit Schulen (z.B. organisierter Besuch der THI, der Bibliothek; Besuch der THI an der Schule, etc.)	☐	☐	☐	☐	☐

Warum haben Sie sich für die THI als Hochschule entschieden?

Sind Sie an Ihrer Wunschhochschule?

☐ Ja

☐ Nein, mein Favorit war:

Studieren Sie Ihren Wunschstudiengang?

☐ Ja

☐ Nein, mein Favorit war:



Bewerbungsprozess und Studieneingangsphase

	sehr zufrieden	zufrieden	teils,teils	weniger zufrieden	gar nicht zufrieden
Wie zufrieden waren Sie mit dem Bewerbungsprozess an der THI?	☐	☐	☐	☐	☐
Wie zufrieden sind Sie bisher mit den ersten Wochen an der THI?	☐	☐	☐	☐	☐
Was hat Ihnen am Bewerbungsprozess und während der Studieneingangsphase besonders gefallen?					
Wo sehen Sie am Bewerbungsprozess und in der Studieneingangsphase Verbesserungspotential?					

Bitte geben Sie an, ob Sie eines der folgenden Angebote wahrgenommen haben und wie zufrieden Sie damit waren.							
	sehr zufrieden	zufrieden	teils, teils	weniger zufrieden	gar nicht zufrieden	nicht teilgenomm en	keine Kenntnis über Veranst altung
Brückenkurse	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Informationsveranstaltung des Studiengangs nach Zulassungsbescheid und vor Studienbeginn (Welcome-Day, Online Session etc.)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Einführungsveranstaltung der THI am 01.10.2019	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Einführungswoche /-veranstaltung des Studiengangs	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Einführungsveranstaltung der Studierendenvertretung und der studentischen Vereine	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Übergang Schule - Hochschule

Hatten Sie Schwierigkeiten beim Übergang von der Schule ins Studium? (Mehrfachantworten möglich.)
☐ Ich hatte/habe Schwierigkeiten, da mir das nötige Vorwissen fehlt. ☐ Ich hatte/habe Schwierigkeiten mit den wissenschaftlichen Arbeitstechniken. ☐ Ich hatte/habe Schwierigkeiten meinen eigenen Arbeits- und Lernstil zu finden. ☐ Ich hatte/habe Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit mit meinen Studienkollegen. ☐ Ich hatte/habe Schwierigkeiten mit den geforderten Fremdsprachenkenntnissen. ☐ Ich hatte/habe keine Schwierigkeiten.

Welchen weiteren Schwierigkeiten müssen Sie sich im Studium stellen?



Zufriedenheit

Bitte geben Sie an, wie zufrieden Sie bisher mit den folgenden Aspekten des Studiums sind:						
	sehr zufrieden	zufrieden	teils, teils	weniger zufrieden	gar nicht zufrieden	nicht genutzt
Qualität der Lehrangebote	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Bibliotheksausstattung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Beratungs- und Informationsangebote der THI	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Organisation der Vorlesungen (Stundenplan)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Räume	☐	☐	☐	☐	☐	☐
IT-Infrastruktur (Ausstattung, Verfügbarkeit, WLAN, etc.)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
IT-Einführung (Zugang zu THI-Mail, PRIMUSS, Moodle, etc.)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Angebote der Mensa	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Angebote im Reimanns	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Angebote des Hochschulsports	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Angebote studentischer Vereine	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Wo sehen Sie Verbesserungspotential?

Duales Studium

Studium in Kooperation mit einem Unternehmen: neben dem Studium wird auch eine Berufsausbildung abgeschlossen.	
Haben Sie ein duales Studium aufgenommen?	☐ Nein ☐ Ja, und zwar mit

Beantworten Sie die nachfolgende Frage wenn Sie dual studieren.					
	sehr zufrieden	zufrieden	teils, teils	weniger zufrieden	gar nicht zufrieden
Wie zufrieden sind Sie bisher mit dem dualen Studium?	☐	☐	☐	☐	☐
Anregungen, Lob, Kritik, Hinweise					
Beantworten Sie die nachfolgende Frage wenn Sie nicht dual studieren.					
Inwieweit wissen Sie vom dualen Studium?	☐ Ich kenne das duale Studium nicht. ☐ Ich kannte das duale Studium.		☐ Ich habe erst nach Studienbeginn davon gehört.		
Warum haben Sie sich gegen ein duales Studium entschieden?					



Persönliche Angaben

Was studieren Sie?		
☐ Betriebswirtschaft ☐ Digital Business ☐ Engineering and Management ☐ Elektro- und Informationstechnik ☐ Elektrotechnik und Elektromobilität ☐ Energiesysteme und erneuerbare Energien ☐ Flug- und Fahrzeuginformatik ☐ Fahrzeugtechnik ☐ Internationales Handelsmanagement ☐ Informatik		
☐ Ingenieurwissenschaften ☐ International Management ☐ Künstliche Intelligenz ☐ Luftfahrttechnik ☐ Maschinenbau ☐ Mechatronik ☐ Technisches Design ☐ User Experience Design ☐ Wirtschaftsinformatik ☐ Wirtschaftsingenieurwesen		
An welcher Schule haben Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung erhalten? Falls Ihre Schule nicht aufgeführt ist, geben Sie bitte den Namen der Schule sowie den Ort an.	☐ Eichstätt - Willibald-Gymnasium ☐ Ingolstadt - Apian-Gymnasium ☒ Ingolstadt - Christoph-Scheiner-Gymnasium ☐ Ingolstadt - FOS BOS ☐ Ingolstadt - Gnadenthal-Gymnasium ☐ Ingolstadt - Katharinen-Gymnasium ☐ andere Schule:	
	☐ Ingolstadt - Reuchlin-Gymnasium ☐ Ingolstadt - Technikerschule ☒ Neuburg a. d. Donau - FOS BOS ☐ Neuburg a.d. Donau - Descartes-Gymnasium ☐ Pfaffenhofen a.d. Ilm - Schyren-Gymnasium	
Sind Sie chronisch erkrankt, haben eine Behinderung, Entwicklungs- oder Teillernstörung, die Auswirkungen auf Ihren Studienverlauf haben könnte?	☐ nein ☐ ja	
Ich bin der / die erste in unserer Familie, der / die studiert.	☐ ja ☐ nein	

Danke für Ihre Teilnahme!



Kernfragebogen der Lehrveranstaltungsevaluation

Lehrveranstaltungsevaluation

Die Lernziele...

	Stimme völlig zu	Stimme eher zu	Stimme teils zu	Stimme weniger zu	Stimme nicht zu	Keine Angab e
... sind klar und verständlich formuliert.	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Die Veranstaltung...

	Stimme völlig zu	Stimme eher zu	Stimme teils zu	Stimme weniger zu	Stimme nicht zu	Keine Angab e
... ist gut strukturiert und verläuft nach einer klaren Gliederung.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... ist abwechslungsreich gestaltet.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... ist interaktiv gestaltet.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... passt gut in meinen Studiengang.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... motiviert zur weiteren Beschäftigung mit dem Lehrthema.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	Viel zu hoch	Eher zu hoch	Genau richtig	Eher zu niedrig	Viel zu niedrig	Keine Angab e
Das Niveau (Lehrtempo und Stoffumfang) der Veranstaltung ist:	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Die Inhalte...

	Stimme völlig zu	Stimme eher zu	Stimme teils zu	Stimme weniger zu	Stimme nicht zu	Keine Angab e
... werden durch Beispiele veranschaulicht.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... sind über hilfreiche Lehrmaterialien aufbereitet (z. B. durch Texte, Bilder, Graphiken, Video, Modelle, ...).	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... können durch ausreichend viele praktische Aufgaben oder Übungen vertieft werden.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... überschneiden sich nicht zu stark mit anderen Veranstaltungen, die ich bereits gehört habe (bitte im Freitext genauer angeben).	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	Sehr viel	Viel	Einiges	Wenig	Sehr wenig	Keine Angab e
Ich habe in der Veranstaltung gelernt:	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Die Lehrperson...

	Stimme völlig zu	Stimme eher zu	Stimme teils zu	Stimme weniger zu	Stimme nicht zu	Keine Angab e
... ist engagiert.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... spricht klar, deutlich und gut verständlich.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... schreibt klar und deutlich (z. B. auf der Tafel).	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... verwendet gut lesbare Folien.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... gibt klare Anweisungen zu Hausaufgaben und Übungen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... formuliert eine klare Erwartungshaltung/Bewertungskriterien für die Prüfung.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ein.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... schafft eine freundliche Studienatmosphäre.	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Mein Lernverhalten:

	Stimme völlig zu	Stimme eher zu	Stimme teils zu	Stimme weniger zu	Stimme nicht zu	Keine Angab e
Ich nutze die zur Verfügung gestellten Informationen und Hilfsmittel.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	0h	Bis zu 2h	Bis zu 4h	Bis zu 6h	Mehr als 6h	Keine Angab e
Für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung bringe ich wöchentlich auf:	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	Unter 10h	10h bis 19h	20h bis 39h	40h bis 59h	Mehr als 60h	Keine Angab e
Für die unmittelbare Prüfungsvorbereitung bzw. Leistungserstellung plane ich ungefähr folgende Stunden ein:	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Was hat Ihnen an der Veranstaltung besonders gut gefallen?						
Was kann man besser machen?						

MUSTE
Nicht
ausfüllen!



Kernfragebogen der Studiengangbefragung

Welchen Studiengang studieren Sie?	Studiengang 1 ○ ...	Studiengang 2 ○ ...			
In welchem Fachsemester befinden Sie sich gerade?	⊗ 1. Fachsemester ○ ...	⊗ 2. Fachsemester ○ ...			
	viel zu hoch	eher zu hoch	genau richtig	eher zu niedrig	viel zu niedrig
Wie empfinden Sie die aktuelle Arbeitsbelastung im Semester?	○	○	○	○	○

Studium an der THI

	trifft völlig zu	trifft eher zu	teils teils	trifft weniger zu	trifft überhaupt nicht zu
Mit dem Studium an der THI bin ich zufrieden.	○	○	○	○	○
Mit meinen eigenen Leistungen im Studium bin ich zufrieden.	○	○	○	○	○
Der Studiengang erfüllt meine inhaltlichen Erwartungen.	○	○	○	○	○
Die Module des Studiengangs sind inhaltlich gut aufeinander abgestimmt.	○	○	○	○	○
Das Studium bietet gute Möglichkeiten zur Selbstgestaltung (Schwerpunkte, Auslandsaufenthalte, Praktika, etc.).	○	○	○	○	○
Im Studiengang ist der Kontakt zwischen Lehrenden und Studierenden gut.	○	○	○	○	○
Die Praxisorientierung des Studiengangs ist gut (Projektarbeiten, Exkursionen, Praktika, etc.).	○	○	○	○	○
Der Studiengang kann gut in Regelstudienzeit (+ 1 Semester) studiert werden.	○	○	○	○	○
Durch den Studiengang fühle ich mich gut auf eine berufliche Tätigkeit vorbereitet.	○	○	○	○	○
Die Vorlesungsplanung ist gut organisiert.	○	○	○	○	○
Die Prüfungsplanung ist gut organisiert.	○	○	○	○	○
	immer	häufig	teils teils	selten	nie
Bei Lehrveranstaltungsevaluationen findet eine Feedbackrunde statt.	○	○	○	○	○

Beratung, Service und Infrastruktur an der THI

	trifft völlig zu	trifft eher zu	teils teils	trifft weniger zu	trifft überhaupt nicht zu	kann ich nicht beurteilen
Die THI bietet ein gutes Beratungs- und Serviceangebot für Studierende.	○	○	○	○	○	○
Bei ... werde ich von der Hochschule gut unterstützt.						
	trifft völlig zu	trifft eher zu	teils teils	trifft weniger zu	trifft überhaupt nicht zu	kann ich nicht beurteilen
... Fragen zu Stipendien und Talentförderprogrammen ...	○	○	○	○	○	○
... der Planung und Organisation von internationalen Studien- und Praxisaufenthalten ...	○	○	○	○	○	○
... der Suche und Vermittlung eines Praktikums ...	○	○	○	○	○	○
... dem Einstieg in die Berufstätigkeit ...	○	○	○	○	○	○



Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu den Serviceangeboten der THI zu?					
	trifft völlig zu	trifft eher zu	teils teils	trifft weniger zu	trifft überhaupt nicht zu
Das Hochschulsportangebot ist gut.	☐	☐	☐	☐	☐
Das Angebot der studentischen Vereine und Initiativen ist gut.	☐	☐	☐	☐	☐
Die Bibliothek bietet ein gutes Angebot.	☐	☐	☐	☐	☐
Die IT-Ausstattung an der THI ist gut.	☐	☐	☐	☐	☐
Moodle ist ein gutes Wissens- und Informationsportal für mein Studium.	☐	☐	☐	☐	☐
Die über PRIMUSS angebotenen Online-Dienste und Angebote sind gut.	☐	☐	☐	☐	☐
myStundenplan ist ein gutes Informationssystem für die Stundenpläne.	☐	☐	☐	☐	☐
Die THI App ist ein gutes Informationssystem im Studienalltag.	☐	☐	☐	☐	☐
Gestaltung und Inhalte der THI Website (thi.de) sind gut.	☐	☐	☐	☐	☐
Gestaltung und Inhalte der Social Media Kanäle sind gut.	☐	☐	☐	☐	☐

Strategische Leitthemen der THI

Wie beurteilen Sie die Ausprägung der folgenden Aspekte an der THI?					
	sehr stark ausgeprägt	eher stark ausgeprägt	teils teils	eher weniger stark ausgeprägt	nicht stark ausgeprägt
Praxisorientierung	☐	☐	☐	☐	☐
Internationalität	☐	☐	☐	☐	☐
Persönlichkeitsentwicklung	☐	☐	☐	☐	☐
Regionale Verantwortung	☐	☐	☐	☐	☐
Zukunftsorientierung	☐	☐	☐	☐	☐
Digitalisierung	☐	☐	☐	☐	☐
Entrepreneurship/Unternehmertum	☐	☐	☐	☐	☐
Nachhaltigkeit	☐	☐	☐	☐	☐
Internationalisierung	☐	☐	☐	☐	☐

Abschließend:

	auf jeden Fall	wahrscheinlich schon	weiß nicht	denke nicht	auf keinen Fall
Würden Sie die THI als Hochschule aus heutiger Sicht wieder wählen?	☐	☐	☐	☐	☐
Würden Sie den Studiengang aus heutiger Sicht wieder wählen?	☐	☐	☐	☐	☐
Was gefällt Ihnen besonders gut?					
Wo sehen Sie Verbesserungspotential?					



Haben Sie während des Studiums schon einmal an einen Studienabbruch gedacht? (Mehrfachantworten möglich.)

- ☐ Nein, noch nie.
- ☐ Ja, aufgrund falscher Erwartungen an den Studiengang.
- ☐ Ja, aufgrund zu anspruchsvoller / schwieriger Studienhalte.
- ☐ Ja, aufgrund schlechter Studienbedingungen.
- ☐ Ja, aufgrund von Schwierigkeiten bei der zeitlichen Organisation des Studiums.
- ☐ Ja, aufgrund von Schwierigkeiten mit der Studienfinanzierung.
- ☐ Ja, aufgrund von psychischen Drucks / der Belastung des Studiums.
- ☐ Ja, aufgrund gesundheitlicher Probleme (Krankheit).
- ☐ Ja, aufgrund mangelnder Motivation für das Studium.
- ☐ Ja, aufgrund anderer Berufsziele.
- ☐ Ja, aus sonstigen Gründen:

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

MUSTER
Nicht
ausfüllen!





Kernfragebogen der Absolventenbefragung

(Kernfragebogen = hervorgehobene Fragen / Items
Kann um spezifische Inhalte für die Weiterbildung ergänzt werden)

A. Angaben zu Ihrem Studium und Abschluss

Hinweis: Mehrfachauswahlfelder sind als Kästchen [] gekennzeichnet, Einzelauswahlfelder als Kreis O.				
Bitte wählen sie zunächst Ihren Studiengang.				
Bachelor Studiengänge:				
☐ Betriebswirtschaft ☐ Elektrotechnik und Elektromobilität ☐ Flug- und Fahrzeuginformatik ☐ Internationales Handelsmanagement ☐ International Retail Management ☐ Maschinenbau ☐ Technik erneuerbarer Energien ☐ Wirtschaftsingenieurwesen ☐ Elektro- und Informationstechnik ☐ Fahrzeugtechnik ☐ Informatik ☐ International Management ☐ Luftfahrttechnik ☐ Mechatronik ☐ Wirtschaftsinformatik				
Master Studiengänge:				
☐ Applied Research in Engineering Sciences ☐ Automotive & Mobility Management ☐ Automotive Production Engineering ☐ Financial Management und Controlling ☐ Informatik ☐ International Automotive Engineering ☐ Marketing, Vertrieb und Medien ☐ Technische Entwicklung im Fahrzeug- und Maschinenbau ☒ Technisches Beschaffungsmanagement				
Wann haben Sie Ihr Studium an der THI begonnen?				
☐ SS 2008 ☐ WS 2010/11 ☐ SS 2013 ☐ WS 2015/16	☐ WS 2008/2009 ☐ SS 2011 ☐ WS 2013/14 ☐ SS 2016	☐ SS 2009 ☐ WS 2011/12 ☐ SS 2014 ☐ WS 2016/17	☐ WS 2009/10 ☐ SS 2012 ☐ WS 2014/15 ☒ SS 2017	SS 2010 WS 2012/13 SS 2015
Haben Sie dual, also in Kooperation mit einem Unternehmen / Praxis-Partner studiert?			☐ Nein ☐ Ja und zwar mit	
Wann haben Sie Ihr Studium an der THI beendet?			☐ WS 2016/17 ☐ WS 2017/18	☐ SS 2017
Wie haben Sie Ihr Studium abgeschlossen?			☐ exzellent (1,0 - 1,2) ☐ gut (1,6 - 2,5) ☐ ausreichend (> 3,6)	☐ sehr gut (1,3 - 1,5) ☐ befriedigend (2,6 - 3,5)



Pseudonym



Haben Sie während Ihres Studiums ein Stipendium / eine Förderung für besondere Leistungen erhalten? (Mehrfachantworten möglich.)	☐ Nein ☐ Ja, ich wurde durch das Deutschlandstipendium gefördert.	Ja, ich war Mitglied bei THI Talent. Ja, ich wurde von einem Begabtenförderungswerk (z.B. Hans-Seidel-Stiftung, Oskar-Karl-Forster-Stipendium, etc.) gefördert.
Haben Sie freiwillige fachnahe Praktika oder fachnahe Nebentätigkeiten absolviert? (Nicht gemeint sind Praktika/Tätigkeiten im Ausland.) (Mehrfachantworten möglich.)	Nein ☐ Ja, weitere Praktika außerhalb des Pflichtpraktikums	☐ Ja, Abschlussarbeit mit Unternehmen ☐ Ja, fachnahe Nebentätigkeit (bspw. Werkstudent o.ä.)
Haben Sie einen oder mehrere studienbezogene Auslandsaufenthalte absolviert? (Mehrfachantworten möglich.)	Nein ☐ Ja, zum Praktikum	Ja, zum Studium ☐
Treffen eine oder mehrere der folgenden Aussagen auf Sie zu? (Mehrfachantworten möglich.)	☐ Ich bin Bildungsausländer (ausländische Hochschulzugangsberechtigung und ausländische Staatsangehörigkeit) ☐ Nichts zutreffend.	Ich bin der / die erste in unserer Familie, der / die studiert hat.

B. Angaben zur Zufriedenheit mit der THI

	sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	weniger zufrieden	überhaupt nicht zufrieden
Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der THI insgesamt?	☐	☐	☐	☐	☐
Was hat Ihnen an der THI besonders gefallen?					
Wo sehen Sie Verbesserungspotential?					
Würden Sie aus heutiger Sicht die THI als Hochschule weiterempfehlen?	☐ Ja ☐ Nein ☐ Ich würde generell von einem Studium abraten.				

C. Angaben zur Zufriedenheit mit dem Studiengang

	sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	weniger zufrieden	überhaupt nicht zufrieden
Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studiengang?	☐	☐	☐	☐	☐
Was hat Ihnen an Ihrem Studiengang besonders gefallen?					
Wo sehen Sie Verbesserungspotential?					

Würden Sie jemandem dazu raten, Ihren Studiengang zu studieren?

- ☐ Ja, an der THI
 ☐ Ja, aber an einer anderen Hochschule
☐ Nein

Angaben zum Kompetenzerwerb

	sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	weniger zufrieden	überhaupt nicht zufrieden
Wie zufrieden sind Sie mit den Ihnen vermittelten (fachlichen) Inhalten?	☐	☐	☐	☐	☐
Wie zufrieden sind Sie mit den Ihnen vermittelten (wissenschaftlichen) Methoden*?	☐	☐	☐	☐	☐
Wie zufrieden sind Sie mit den Ihnen vermittelten (sozialen) Kompetenzen und Fähigkeiten**?	☐	☐	☐	☐	☐
* wissenschaftliche Methoden: Verstehen und Erstellen wissenschaftlicher Texte, die Planung, Durchführung und Kontrolle von Versuchen / Projekten, etc. ** soziale Kompetenzen und Fähigkeiten: Arbeiten im Team, internationale Zusammenarbeit, etc.					
Was empfehlen Sie uns aus heutiger Sicht an den Inhalten des Studiengangs zu ändern?					
Welche Inhalte haben Ihnen gefehlt / fehlen Ihnen jetzt im Berufsalltag? Welche Inhalte sind aus heutiger Sicht zu stark ausgeprägt?					

C. Angaben zur Zufriedenheit mit dualem Studium

Welche Art des dualen Studiums haben Sie verfolgt?	☐ Verbundstudium (Berufsausbildung + Praxisphasen im Unternehmen) ☐ Studium mit vertiefter Praxis (Praxisphasen im Unternehmen)				
	sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	weniger zufrieden	überhaupt nicht zufrieden
Wie zufrieden sind Sie mit der von Ihnen gewählten Studienform?	☐	☐	☐	☐	☐
Sind Sie noch bei Ihrem Dual-Partner beschäftigt?	☐ ja ☐ nein				

D. Angaben zur beruflichen und persönlichen Entwicklung nach dem Studium

Vervollständigen Sie bitte den folgenden Satz:
Mein Studium hat mich persönlich bereichert, weil ...
Inwieweit haben die von der THI angebotenen Services* dazu beigetragen, Ihren Berufseinstieg zu erleichtern und Karrierechancen zu ergreifen?
*(Career Service, Bewerbungsberatung, persönliche Kontakte zu Arbeitgebern und Netzwerken durch Dozenten etc.)



Pseudonym



Im Folgenden haben Sie die Möglichkeit, Angaben zu Ihrem gegenwärtigen Tätigkeitsschwerpunkt zu machen. Wählen Sie zunächst aus, was momentan hauptsächlich auf Ihre Situation zutrifft. Sie haben anschließend die Möglichkeit zu weiteren Tätigkeiten Angaben zu machen. Was trifft auf Ihre gegenwärtige Situation zu?	☐ Ich bin angestellt.	☐ Ich bin selbstständig (Gründer/in, freiberufliche Tätigkeit).
	☐ Ich habe ein Studium aufgenommen. ☐ Ich widme mich primär familiären Aufgaben (Erziehung, Pflege, etc). ☐ Sonstiges:	☐ Ich habe eine Promotion begonnen ☐ Ich suche nach einer Beschäftigung.

1. Haupttätigkeit: Ich bin angestellt

Wie lange hat Ihre Beschäftigungssuche gedauert? Gemeint ist die Bewerbungsphase der ersten Erwerbstätigkeit nach dem Studium.	☐ keine Suche da Angebot oder Übernahme durch dualen Partner/ Kooperationspartner der Abschlussarbeit, etc. ☐ 4-6 Monate ☐ 10-12 Monate	0-3 Monate 7-9 Monate > 12 Monate
Wann haben Sie mit der Beschäftigungssuche begonnen? ☐ > 6 Monate vor Abschluss ☐ 0-3 Monate vor Abschluss ☐ 4-6 Monate nach Abschluss		
Bei welchem Unternehmen sind Sie derzeit tätig?		
An welchem Ort / in welcher Region gehen Sie Ihrer Beschäftigung nach? ☐ Ingolstadt und Umgebung ☐ restliches Deutschland ☐ außereuropäisches Ausland		
Sind Sie derzeit befristet oder unbefristet beschäftigt? ☐ befristet ☐ unbefristet		
Haben Sie eine Position mit Personalverantwortung? ☐ ja ☐ nein		
Haben Sie eine Position mit Budgetverantwortung? ☐ ja ☐ nein		
Wie hoch ist Ihr derzeitiges monatliches Einkommen (brutto)?	☐ < 1.000 € mtl. ☐ 2.000 - 3.000 € mtl. ☐ 4.000 - 5.000 € mtl. ☐ > 6.000 € mtl. ☐ Sonstiges:	

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

	ja, voll und ganz	eher ja	teils / teils	eher nein	nein, gar nicht
Meine Beschäftigung entspricht meinem Abschlussniveau.	☐	☐	☐	☐	☐
Die Beschäftigung entspricht inhaltlich meinem Studium.	☐	☐	☐	☐	☐
Ich kann die im Studium erlernten Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen in meinem beruflichen Umfeld aktiv nutzen.	☐	☐	☐	☐	☐



Alles in Allem:

	sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	weniger zufrieden	überhaupt nicht zufrieden
Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer momentanen Tätigkeit?	☐	☐	☐	☐	☐

Schwierigkeiten im Bewerbungsprozess

Sie haben angegeben, dass Ihre Beschäftigungssuche mehr als 6 Monate gedauert hat. Welchen Schwierigkeiten mussten Sie sich bei der Jobsuche stellen?

1. Haupttätigkeit: Selbständigkeit

Beschreiben Sie bitte kurz den Schwerpunkt Ihres Unternehmens / das Haupttätigkeitsfeld.	
Wie viele Mitarbeiter hat Ihr Unternehmen?	
Bitte zählen Sie sich selbst mit. (Bitte tragen Sie eine Zahl zwischen 0 und 999 ein, in jedes Kästchen nur eine Ziffer)	
An welchem Ort / in welcher Region ist Ihr Unternehmen ansässig?	☐ Ingolstadt und Umgebung ☐ restliches Bayern ☐ restliches Deutschland ☐ europäisches Ausland ☐ außereuropäisches Ausland
Wie hoch ist Ihr derzeitiges monatliches Einkommen (brutto)?	☐ < 1.000 € mtl. ☐ 1.000 - 2.000 € mtl. ☐ 2.000 - 3.000 € mtl. ☐ 3.000 - 4.000 € mtl. ☐ 4.000 - 5.000 € mtl. ☐ 5.000 - 6.000 € mtl. ☐ > 6.000 € mtl. ☐ Sonstiges:

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

	ja, voll und ganz	eher ja	teils / teils	eher nein	nein, gar nicht
Meine Beschäftigung entspricht meinem Abschlussniveau.	☐	☐	☐	☐	☐
Die Beschäftigung entspricht inhaltlich meinem Studium.	☐	☐	☐	☐	☐
Ich kann die im Studium erlernten Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen in meinem beruflichen Umfeld aktiv nutzen.	☐	☐	☐	☐	☐

Alles in Allem:

	sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	weniger zufrieden	überhaupt nicht zufrieden
Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer momentanen Tätigkeit?	☐	☐	☐	☐	☐



Pseudonym

0.5

